

| Antrag   |    |                     |       |  |
|--|----|---------------------|-------|--|
| Datum: 13.11.2024  |    | Vorlage-Nr.:        |       |  |
| Beratendes Gremium:  |    | Abstimmungsergebnis |       | Beratung                                       |
| <input type="checkbox"/> Planungs- und Bauausschuss            | Ja | Nein                | Enth. | <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss |    |                     |       |  |
| <input type="checkbox"/> Schulausschuss                        |    |                     |       | <input type="checkbox"/> Nicht öffentlich      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stadtvertretung            |    |                     |       |  |

## Einführung eines kommunalen Förderprogramms für private Photovoltaikanlagen

### Antrag

**1. Einrichtung eines Förderprogramms** für private Photovoltaikanlagen auf Dächern, Fassaden und Balkonen in Breckerfeld mit einer installierten Leistung zwischen 2 und 30 kWp, sowie für Balkonkraftwerke für Mieter:innen.

#### 2. Förderkonditionen:

- **Für Dach- und Fassadenanlagen:** Ein Zuschuss von 150 Euro pro kWp installierter Leistung.
- **Für Fassaden-PV, Gründach-PV und Anlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden:** Ein zusätzlicher Bonus von 50 Euro pro kWp.
- **Für Balkonkraftwerke (Stecker-Solar-Geräte):** Ein pauschaler Zuschuss von 200 Euro pro Anlage, unabhängig davon, ob die Antragsteller:innen Eigentümer:innen oder Mieter:innen sind.

#### 3. Zielsetzung des Förderprogramms:

- Förderung der lokalen Energiewende durch Ausbau erneuerbarer Energien.
- Unterstützung aller Bürger:innen bei Investitionen in nachhaltige Energielösungen.
- Anreiz für innovative PV-Lösungen und Nutzung bisher ungenutzter Flächen.

### Begründung

Angesichts der klimatischen Herausforderungen und der Notwendigkeit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, ist die Förderung erneuerbarer Energien auf kommunaler Ebene von großer Bedeutung. Zahlreiche Städte in Deutschland haben bereits erfolgreiche Förderprogramme für Photovoltaikanlagen initiiert, die als Vorbild dienen können.

Die vorgeschlagene Förderung orientiert sich am Durchschnitt bestehender Programme anderer Kommunen und berücksichtigt sowohl die Bedürfnisse von Hausbesitzer:innen als auch von



Mieter:innen. Durch die finanzielle Unterstützung von Anlagen zwischen 2 und 30 kWp wird ein breites Spektrum abgedeckt, das sowohl kleine Einfamilienhäuser als auch größere Wohngebäude einschließt.

Die zusätzliche Förderung von Balkonkraftwerken ermöglicht es auch Mieter:innen, aktiv an der Energiewende teilzunehmen und ihre Stromkosten zu reduzieren. Innovative Lösungen wie Fassaden-PV und Gründach-PV werden durch zusätzliche Boni besonders gefördert, um deren Verbreitung zu steigern und städtebauliche Potenziale auszuschöpfen.

Mit diesem Förderprogramm setzt die Stadt Breckerfeld ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz und unterstützt ihre Bürger:innen bei der Umsetzung von zukunftsweisenden Energiekonzepten.

Uwe Brüggemann  
Fraktionsvorsitzender